

Anträge

Fachbereich V

Aktenzeichen: 01-07-08

Vorlage Nr.: AN/0347/2018/1

Vorlage für die Sitzung			
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr	Entscheidung	09.10.2018	öffentlich

Beratungsgegenstand: **Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 01.06.2018 betreffend der Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen" und Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt" e.V.**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:
keine

Haushaltmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:
keine

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr beschließt, dem Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 1. Juni 2018 bzgl. der Unterzeichnung der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ und dem Beitritt zum Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ e.V. nicht zu folgen.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Mit Schreiben vom 1. Juni 2018 beantragt die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, die Stadt Rheinbach möge die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ unterzeichnen und dem Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e. V.“ beitreten. Die sie ein weiterer konsequenter Schritt auf dem Weg, dem Artensterben und dem Rückgang der Vielfalt der Natur entgegenzuwirken.

Wesentliches Ziel des Vereins ist die Förderung und Unterstützung von Maßnahmen der Gemeinden zur Erhaltung und Stärkung der biologischen Vielfalt. Dazu gehören vorrangig die Bewusstseinsbildung und Kooperation im Sinne des fachlichen Austausches, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, Verfassen von Positionen. Politische Lobbyarbeit und andere Netzwerkaktivitäten. Für Kommunen bis 50.000 Einwohner beträgt der derzeitige Mitgliedsbeitrag ab 1.1. 2019 jährlich 165 Euro, die Kommunen sollen u.a. vom Informations- und Erfahrungsaustausch profitieren und es soll eine bessere Wahrnehmung der Aufgaben und Projekte in der Öffentlichkeit erreicht werden.

Waren die Themen „Biologische Vielfalt und Biodiversität“ 2010, d.h. zum Zeitpunkt der Deklaration, tatsächlich noch vorwiegend Randthemen in der öffentlichen Diskussion und des kommunalen Handels, ist innerhalb der letzten 8 Jahren das gesamte Themenfeld der nachhaltigen Stadt- und Gemeindeentwicklung stärker in den Fokus der Bevölkerung und der Stadtplanung genommen worden,

nicht zuletzt auch aufgrund entsprechender gesetzlicher Vorgaben. Die Berücksichtigung der biologischen Vielfalt ist dabei nur ein Aspekt. Richtschnur und Handlungsmaßstab für eine nachhaltige Stadtentwicklung sind die gleichgewichtige Betrachtung der Faktoren Wirtschaft, Ökologie und soziale Gerechtigkeit sowie globale Verantwortung.

Die genannte Deklaration enthält viele Aspekte, die bereits heute von der Stadt Rheinbach beachtet werden bzw. sich in Planung oder Umsetzung befinden. Aus Sicht der Verwaltung bringt der Beitritt zu diesem Netzwerk keinen Mehrwert, der fachliche Austausch und der Rückgriff auf Erfahrungen findet bereits auf anderen Ebenen statt. Die Ausgabe des Vereinsbeitrages ist verzichtbar, da sie keinen messbaren Nutzen vor Ort bringt. Dies haben auch die Rückfrage und der Austausch mit Mitgliedskommunen im Rhein-Sieg-Kreis ergeben. Darüber hinaus ist diese Netzwerkarbeit als freiwillige Leistung einzuordnen

Die Verwaltung empfiehlt daher, dem Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen nicht zu folgen.

Rheinbach, den 9.08.2018

Stefan Raetz
Bürgermeister

Margit Thünker-Jansen
Fachbereichsleiterin

Anlage:

Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 01.06.2018 betreffend der Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen" und Beitritt zum Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt" e.V.